

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 156.

Donnerstag den 11. Juli 1895.

(2883) 3—2

Nr. 601 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Die zweite Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule in Schischla mit den Bezügen der dritten Gehaltsklasse, eventuell auch die dritte Lehrstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse, sind definitiv zu besetzen. Es wird bemerkt, daß eine dieser beiden Stellen mit einer weiblichen Lehrkraft besetzt werden wird und daß die Gesuche, welche infolge der hieramtlichen Ausschreibung vom 10. Jänner 1895, Z. 51, eingelaufen sind, ihre Gültigkeit auch für die neue Ausschreibung behalten.

Weitere Gesuche sind bis zum 20. Juli 1895 hieramts einzubringen.
R. f. Bezirkschulrath Umgebung Laibach am 6. Juli 1895.

(2904) 3—2

Z. 728 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einclassigen Volksschule in Asp gelangt mit dem Beginne des Schuljahres 1895/96 die Lehrer- und Schulleiterstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung. Gehörig instruierte Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 4. August 1895 hieramts einzubringen.
R. f. Bezirkschulrath Radmannsdorf am 4. Juli 1895.

(2802) 3—3

Z. 16 Res.

Diurnistenstelle.

Bei dem k. f. Bezirksgerichte Gurtsfeld ist ein Diurnistenposten zu besetzen. Nur bereits in gleicher Anstellung befindliche Bewerber, welche der deutschen und der slowenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig und gerichtlich unbeanstandet sind, wollen ihre Gesuche überreichen.

Bezahlung bei vollkommener Verwendbarkeit 30 bis 35 fl. monatlich.
R. f. Bezirksgericht Gurtsfeld am 1. Juli 1895.

(2958)

Z. 8895.

Kundmachung.

Da amtlichen Nachrichten zufolge die Schweinepest (Schweinefeuche) auch in Kroatien und Slavonien sich ausbreitet und um anlässlich dieser Calamität im Verkehre mit lebendem und geschlachtetem Vorstenvieh aus diesen Ländern eine sowohl den veterinär-polizeilichen Rücksichten als auch den Bedürfnissen der Approvisionnement möglichst entsprechende Regelung eintreten zu lassen, findet die Landesregierung gemäß Weisung des hohen k. f. Ministeriums des Innern vom 7. Juli 1895, Z. 18.784, bis auf weiteres folgende Anordnungen zu treffen:

1.) Die Einfuhr von zum Handel bestimmten oder für denselben geeigneten Schweinen aus ganz Kroatien-Slavonien nach Krain ist verboten.

Als in diese Kategorie fallende Schweine werden alle jene erklärt, welche ein Lebendgewicht unter 120 Kilo besitzen.

2.) Die Einfuhr per Eisenbahn von fertigen oder halbfertigen Mastschweinen, als welche Schweine mit einem Lebendgewicht von wenigstens 120 Kilo zu betrachten sind, aus Kroatien-Slavonien nach Krain ist unter den mit der hierortigen Kundmachung vom 3. Juli l. J., Z. 8510, verlautbarten Bedingungen und Modalitäten, unter welchen der Schweineverkehr aus Ungarn geregelt wurde, gestattet, wenn die zur Einfuhr bestimmten

Vorstenthiere aus fenchfreien und von Seite der k. f. Landesregierung als für die Ausfuhr nicht gesperrt erklärten Comitaten oder k. f. Freistädten herkommen.

3.) Die Einfuhr per Eisenbahn von geschlachteten Schweinen in unzertheiltem Zustande aus Kroatien-Slavonien nach Krain wird zwar nicht verboten, jedoch ebenfalls an die in der vorertheilten Kundmachung erlassenen Bedingungen geknüpft.

4.) Als Eisenbahnstation, in welcher solche Schweinetransporte oder solche Fleischsendungen für Krain ausgeladen werden können, wird für den hiemit bestimmten Consumort Laibach nur die Station Laibach der k. f. priv. Südbahn bestimmt.

5.) Alle Bestimmungen der obencitierten Kundmachung für den Vorstenviehverkehr mit Ungarn, soweit darin das Vorgehen gegen ordnungswidrig eingeladene oder mit kranken Thieren untermischt befundene Transporte und gegen wider diese Bestimmungen eingeführte Fleischsendungen geregelt wurde, haben sinngemäß auch auf die Vorstenthiere-Transporte und Fleischsendungen aus Kroatien-Slavonien nach Laibach ihre volle Geltung.

Diese Verfügungen werden bei Vermeidung der Folgen nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, mit dem Beifügen kundgemacht, daß infolge derselben die hierortige Kundmachung vom 14. Juni 1895, Z. 7674, betreffend das allgemeine Einfuhrverbot für Schweine aus ganz Kroatien und Slavonien außer Kraft tritt.

R. f. Landesregierung für Krain.

Laibach am 9. Juli 1895.

St. 8895.

Razglas.

Ker se glasom uradnih poročil svinjska kuga razširja tudi po Hrovaskem in Slavoniji ter je vsled tega urediti promet z živimi in zaklanimi prešiči s temi deželami tako, da zadošča veterinarnopolicijskim zahtevam in ob jenen potrebam aprovizijonovanja, zato odredi deželna vlada vsled navodila visokega c. k. ministerstva za notranje stvari z dne 7. julija 1895. l., st. 18.784, naslednje navedbe:

1.) Uvoz za kupčijo odmenjenih in pripravnih prešičev iz vse Hrovaske in Slavonije na Kranjsko je prepovedan. Kot v to kategorijo spadajoči prešiči se smatrajo vsi tisti, ki živi tehtajo manj nego 120 kg.

2.) Uvoz na Kranjsko popolnoma ali na pol pitanih prešičev, t. j. tistih, ki živi tehtajo najmanj 120 kg., je dovoljen iz Hrovaske in Slavonije po železnici po načinu in določilih, objavljenih v tukajšnjem vladnem razglasu z dne 3. julija t. l., st. 8510, glede prešičjega prometa iz Ogorskega; to pa le, če so za uvoz namenjeni prešiči iz kuge prostih in od kralj. hrv. deželne vlade kot ne zaprtih razglašanih komitatov ali kralj. prostih mest.

3.) Uvoz zaklanjih, a ne razsekanih prešičev iz Hrovaske in Slavonije po železnici na Kranjsko se sicer ne prepove, vendar zavisi to od določil gori omenjenega razglasa.

4.) Kot železniška postaja, na kateri se smejo taki prešiči ali take pošiljatve mesa na Kranjsko izkladati, se kot konzumni kraj določena Ljubljana pripusti le postaja Ljubljana c. k. priv. južne železnice.

5.) Vsa določila gori omenjenega razglasa za prešičji promet z Ogorsko, v

kolikor ta urejajo postopanje proti nepravilno doslim ali z bolnimi živalmi pomensanim prešičjim transportom in proti pošiljatvam mesa, proti določbam tega razglasa, imajo tudi vso veljavo za pošiljatve prešičev in mesa iz Hrovaske in Slavonije v Ljubljano.

Te odredbe se razglasijo, da se izogne posledicam zakona z dne 24. maja 1882. l., drž. zak. st. 51, s pristavkom, da se razveljavi tukajšnji razglas z dne 14. junija 1895. l., st. 7674, ki sploh prepoveduje uvoz prešičev iz Hrovaske in Slavonije.

C. k. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 9. julija 1895.

(2954) 3—1

Z. 576 B. Sch. R.

Lehrstellen.

Im Schulbezirke Voitsch gelangen mit dem nächsten Schuljahre nachstehende Lehrstellen zur definitiven, beziehungsweise provisorischen Besetzung:

1.) Die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in Unteribria mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse;

2.) die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in Schwarzenberg mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse;

3.) die dritte Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule in Sairach mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege hieramts bis zum 3. August 1895 einzubringen.

R. f. Bezirkschulrath Voitsch am 29. Juni 1895.

(2930) 3—1

Präf.-Z. 1281.

Kanzlistenstelle.

Bei dem k. f. Bezirksgerichte in Treffen mit der Dienstzuweisung zum Bezirksgerichte Großblasitz ist eine Kanzlistenstelle mit den Bezügen der XI. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende Kanzlistenstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und der slowenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im vorgeschriebenen Wege bis 7. August 1895 beim Kreisgerichts-Präsidium in Rudolfswert einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 18. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Verordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., hingewiesen.

Rudolfswert am 8. Juli 1895.

(2921) 3—2

Z. 718 B. Sch. R.

Lehr- und Leiterstelle.

An der einclassigen Volksschule in Gorice ist die in die vierte Gehaltsklasse eingereihte Lehr- und Leiterstelle mit der Funktionszulage von 30 fl. nebst freier Wohnung definitiv, eventuell auch provisorisch zu besetzen.

Einkreisungsstermin bis 3. August 1895.

R. f. Bezirkschulrath Krainburg am 28ten Juni 1895.

(2859) 3—3

Z. 937 B. Sch. R.

Lehrstellen.

An der dreiclassigen Volksschule in Großdolina gelangen die zweite und dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte jährlicher je 450 fl. zur definitiven Besetzung.

Bewerber um diese Lehrstellen haben vorgeschriftsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 21. Juli l. J. hieramts einzubringen.
R. f. Bezirkschulrath Gurtsfeld am 30ten Juni 1895.

(2935)

Stev. 18.719.

Razglas.

V zmislu § 28. občinskega volilnega reda za deželno stolno mesto Ljubljano se daje na znanje, da občinski svet v svoji seji dne 25. junija letos vse letošnje dopolnitvene volitve v občinski svet spoznal veljavne.

Pri teh volitvah so bili izvoljeni gospodje

a) za dōbo treh let:

dr. Gregorič Vinko,
Klein Anton,
Kozák Josip,
dr. Krisper Valentin,
dr. Majaron Danilo,
Ravnihar Franc,
Senekovič Andrej,
Svetek Anton,
Šubic Ivan,
Trček Franc;

b) za dōbo jednega leta:

Kalan Andrej.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane
dne 28. junija 1895.

Zupan: Grasselli s. l.

Z. 18.719.

Kundmachung.

Im Sinne des § 28 der Gemeindeordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird hiemit öffentlich bekannt gegeben, daß der Gemeinderath in seiner Sitzung vom 25. Juni l. J. alle bei den jährigen Gemeinderaths-Ergänzungen wahlen als gültig erkannt hat.

Die Herren

a) für die Dauer von drei Jahren:

Dr. Gregorič Vinko,
Klein Anton,
Kozák Josef,
Dr. Krisper Valentin,
Dr. Majaron Danilo,
Ravnihar Franz,
Senekovič Andreas,
Svetek Anton,
Šubic Ivan,
Trček Franz;

b) für die Dauer eines Jahres:

Kalan Andreas.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 28. Juni 1895.

Der Bürgermeister: Grasselli m.

Anzeigebblatt.

(2912) 3—1

Nr. 1461.

Erinnerung.

Von dem k. f. Bezirksgerichte in Kronau wird dem verstorbenen Michael Scherion aus Kronau, rücksichtlich dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Agnes Wraf aus Kronau die Löschungsfrage de praes. 12. Juni 1895, Z. 1461, peto. 196 fl. 35 fr. eingebracht, worüber die Tagssatzung zur Summarverhandlung auf den

15. October 1895, vormittags um 9 Uhr, anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den

Herrn Johann Frihar, Besitzer in Kronau, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Kronau am 13. Juni 1895.

(2808) 3—3

St. 3717.

Oklic.

C. k. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje, da se je na prošnjo Martina Simoniča iz Vavpče Vasi proti Nezi Stefančič iz Vidosiče v izterjanje terjatve 1100 gold. s pr. z odklok dne 11. junija 1895, st. 3717, dovolila izvršilna dražba na 1089 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 270 zemljiške knjige kat. občine Drašče.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

26. julija in na

29. avgusta 1895,

vsakrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v vladnih uradnih urah pri tem sodišču upogledati.

C. k. okrajno sodišče v Metliki
dne 11. junija 1895.

(2881) 3—3

Nr. 5508.

Zweite executive Feilbietung.

Vom k. f. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß beim fruchtlosen Ablaufe des ersten Termines

am 15. Juli 1895,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, die zweite Feilbietung der auf 26 fl. 50 kr. geschätzten Fahrnisse des Jakob Wabnig in Laibach, Triesterstraße Nr. 28, vorgenommen werden wird.

Laibach am 3. Juli 1895.

(2776) 3—3 St. 3385.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju daje na znanje, da se je na prošnjo Mihe Žuniča iz Žunič stev. 20 proti Mihi Radoviču iz Preloke št. 43 dovolila izvršilna dražba na 795 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 43 in polovice zemljišča vlož. št. 141 ad Preloka.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

2. avgusta in na

3. septembra 1895,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 12. maja 1895.

(2809) 3—3 St. 3795.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici daje na znanje:

Na prošnjo Ivana Seuniga (po dr. Papežu) dovoljuje se izvršilna dražba Peter Burnikovega, sodno na 818 gold. 40 kr. cenjenega zemljišča vlož. št. 283 in 284 kat. obč. Begunje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

2. avgusta

in drugi na

4. septembra 1895,

vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 13. junija 1895.

(2773) 3—3 St. 2654.

Razglas.

Podpisano okrajno sodišče nana:

Na prošnjo Jožefa Lavtarja iz Potoka de praes. 12. marca 1895, št. 1542, dovolilo se je, da se priredi amortizacija zastran vknjižb terjatev:

1.) Matije, Martina in Janeza Hribarja. za vsacega v znesku 20 gold., potem Marije Lavrič v znesku 10 gold. iz izročilne pogodbe 22. decembra 1837;

2.) Jurija Veberja iz Save iz dolžnega pisma 5. julija 1839 na posojilu v znesku 450 gold. s 5% obrestmi — pri posestvu Jožefa Lavtarja vlož. št. 99 zemljiške knjige kat. obč. Vače.

Ker je od tedaj, kar so bile te terjatve vknjižene, minulo vže več ko 50 let, ker teh upnikov ter njih dednikov in nastopnikov ni moči nikjer najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic, pozivljejo se oni, kateri si prisvajajo pravice do teh terjatev, da je zglasijo do

15. julija 1896

tako gotovo, sicer se bode na prošnikovo zahtevanje privolilo, da se umrtvé te vknjižbe ter da se zemljeknjižno izbrišejo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 31. maja 1895.

(2790) 3—3 St. 5218.

Oklic.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo firme G. Benuzzi in Comp. iz Tridenta zaradi dolžnih 328 gold. 86 kr., 252 gold. in 54 gold. s pr. z odlokom z dne

18. majnika 1895, št. 3984, dovoljeno in na dan 24. junija 1895 odrejeno drugo izvršilno dražbo dolžnikovega zarubljenega, sodno na 1524 gold. cenjenega premakljivega premoženja, obstoječega iz

raznega pohištva in gostilničarske oprave, nekaj živine in nekaj praznih in polnih vinskih sodov,

preložilo na

15. julija 1895

od 9. ure dopoldne naprej v bivališči dolžnikom v Ljubljani, Dunajska cesta, in da se bodo zarubljene reči pri tem roku tudi pod cenilno vrednostjo in le za gotovi denar prodajale.

V Ljubljani dne 25. junija 1895.

(2771) 3—3

St. 2834.

Razglas.

Podpisano okrajno sodišče nana:

Na prošnjo Janeza Lavtarja iz Kanders de praes. 10. aprila 1895, št. 2169, dovolilo se je, da se priredi amortizacija zastran vknjižb terjatev:

1.) Matevža Lavtarja iz Kanders na dedščini iz zapuščinske razprave 19. junija 1835 v znesku 52 gold. 22 $\frac{1}{2}$ kr. k. v.;

2.) Jakoba Lavtarja iz Kanders iz izročilne pogodbe 21. marca 1840, v znesku 150 gold. k. v. — pri posestvih vlož. št. 16 in 238 zemljiške knjige katastralne občine Kanderše.

Ker je od tedaj, kar ste bili te terjatvi vknjiženi, minulo vže več ko 50 let, ker teh upnikov, ter njihovih dednikov in nastopnikov ni moči nikjer najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic, pozivljejo se oni, kateri si prisvajajo pravice do teh terjatev, da je zglasijo do

15. julija 1896

tako gotovo, sicer se bode na prošnikovo zahtevanje privolilo, da se umrtvé te vknjižbi, ter da se zemljeknjižno izbrišejo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 31. maja 1895.

(2767) 3—3

Nr. 4569.

Erinnerung.

Vom dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann und der Gertrud Krafer von Zwischlern Nr. 4 hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Ruppe von Winkel Nr. 2 die Klage pcto. 15 fl. als dreijährige Zinsen vom Capitale per. 100 fl. eingebracht und zur Verhandlung die Tagsetzung auf den

30. Juli 1895

angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Anton Schelesnifer in Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege eintreten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Gottschee am 20. Juni 1895.

(2772) 3—3

St. 2736.

Razglas.

Podpisano okrajno sodišče nana:

Na prošnjo Jakoba Juvana iz Gornjega Hotiča de praes. 5. marca 1895, št. 1398, dovolilo se je, da se priredi amortizacija zastran vknjižb naslednjih terjatev:

1.) Andreja Juvana iz zapuščinske razprave 18. avgusta 1843, št. 1407, v znesku 18 gold. 32 $\frac{1}{2}$ kr.;

2.) Martina Juvana iz dolžnega pisma 31. januarja 1845 v znesku 136 gold., vknjiženih pri prosilčevem posestvu vlož. št. 80 zemljiške knjige kat. občine Hotič.

Ker je od tedaj, kar ste bili ti terjatvi vknjiženi, minulo vže več ko 50 let, ker teh upnikov ter njihovih dednikov in nastopnikov ni moči nikjer najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic, pozivljejo se oni, kateri si prisvajajo pravice do teh terjatev, da je zglasijo do

15. julija 1896

tako gotovo, sicer se bode na prošnikovo zahtevanje privolilo, da se umrtvit te vknjižbi, ter da se zemljeknjižno izbrišejo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 31. maja 1895.

(2744) 3—3

St. 2052.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja, da se bode v izvršilni zadevi Marije Cerar, roj. Končar, iz Moravé proti Jakobu Končarju iz Vodice pcto. 117 gold. s pr. na

20. julija 1895

določena druga izvršilna prodaja zemljišča vl. št. 20 d. o. Sv. Valentin s dostavkom odloka z dne 22. aprila 1895, št. 2052, vršila.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu 15. junija 1895.

(2785) 3—3

St. 3128.

Razglas.

Na prošnjo Jakoba Šumrada iz Podcerkve št. 36 ponovi se o tožbi de praes. 10. avgusta 1894, št. 4262, zoper Andreja Knafelja iz Loža, oziroma njegove neznane pravne naslednike, po kuratorju ad actum Gregor Lah iz Loža št. 18 radi priznanja lastninske pravice do zemljišča vlož. št. 189 kat. obč. Lož za skrajšano razpravo na dan 21. septembra 1894 odrejen, a frustriran ostali narok na

26. julija 1895

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 24. junija 1895.

(2784) 3—3

St. 2957.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loži nana:

Dne 5. avgusta in

4. septembra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, vršila se bode pri tem sodišči izvršilna dražba Tomažu Straziščarju iz Kremenca št. 4 lastnih in sodno na 30 gold. cenjenih $\frac{2}{12}$ deležev zemljišča vl. št. 2 kat. občine Cajnarje.

Dražbeni pogoji, izpisek iz javne knjige in cenilni zapisnik se lahko tukaj upogledajo.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 11. junija 1895.

(2797) 3—3

St. 10.593.

Oklic.

C. kr. m. del. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Marije Škerjanc iz Panc (po dr. Hudniku) proti Janezu Škerjancu v Dobjem v izterjanje terjatve 51 gold. s pr. iz razsodbe dne 19ega avgusta 1893, št. 17.470, dovolila izvršilna dražba na 1140 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 17 zemljiške knjige kat. obč. Stara Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

27. julija in na

28. avgusta 1895,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem

sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem roku pa tudi pod taisto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiščne knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 10. junija 1895.

(2777) 3—3

St. 4399.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici daje na znanje, da se je na prošnjo Amalije Tomsč iz Ilir. Bistrice (v roki gosp. Jankota Rahneta, c. kr. notarja v Ilirski Bistrici) proti Josipu Štembergerju iz Vrbovega št. 20 v izterjanje terjatve 50 gold. 16 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1290 gold. in 10 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 22 in 67 zemljiške knjige kat. obč. Verbovo in 30 gold. cenjenih pritiklin.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

5. avgusta in na

6. septembra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 20. junija 1895.

(2775) 3—3

St. 4080.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju daje na znanje, da se je na prošnjo »Posojilnice v Črnomlju«
proti Petru Jankoviču iz Vel. Sel št. 17 dovolila izvršilna dražba na 778 gold. cenjenih nepremakljivih posestev vlož. št. 87 in 183 zemljiške knjige kat. občine Adlesič in vlož. št. 158 ad Bedenj.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

2. avgusta in na

3. septembra 1895,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestva pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddala.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 28. junija 1895.

(2766) 3—3

Nr. 4555.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Belan von Potof die executive Versteigerung der dem Michael Stefančič von Was gehörigen, gerichtl. auf 678 fl. 23 fr. geschätzten Realität Einl. 3. 92 ad Birtsche bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

31. Juli

und die zweite auf den

4. September 1895,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diegerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Gottschee am 15. Juni 1895.

Für Laibach und Umgebung

suchen wir einen tüchtigen Agenten zum Verkaufe von gesetzlich erlaubten Staatspapieren und Losen. Hohe Provision und eventuell fixer Gehalt. (1684) 20-20 Hauptstadt. Wechselstuben-Gesellschaft **ADLER & Co.** Budapest.

Gesucht wird ein junger, anständiger Bursche, beider Landessprachen mächtig, gesund und kräftig, um in einer Badeanstalt als

Badediener

zu fungieren. Wohin Offerten mit Zeugnisabschriften zu richten sind, sagt die Administration dieser Zeitung. (2910) 2-2

Nettes Haus

anweit Marburg, neu und solid gebaut, mit drei geräumigen Zimmern, Küche etc. nebst gut gehendem Victualienengeschäfte, hübschem Hof, mehreren Stallungen, Hausgarten und einem Joch Acker, welcher sich auch zu Bauplätzen vorzüglich eignet, ist wegen Domiciländerung um den billigen Preis per 4000 fl. zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das conc. Verkehrs-Bureau des **Jos. Kadlik in Marburg**, Steiermark. (2862) 2-2

Reiner

Himbeeren-Syrup

aus Gebirgshimbeeren bereitet, vom besten Aroma etc.

1 Kilo in Flasche 65 kr., halb Kilo 35 kr.

Apotheke Trnkóczy
Laibach.

(19) Täglicher Postversandt. 27

(2157)



52-8

Ueberzieher fl. 9, Loden-Anzüge fl. 16 (das Beste), Kameelhaar-Havelock fl. 9, Wettermäntel fl. 7, stets vorrätig bei **Jakob Rothberger**, k. u. k. Hof- u. Lieferant, Wien I., Stephansplatz Nr. 9. Täglich bis 12 Uhr nachts geöffnet.

Landschaftlicher

Rohitscher Sauerbrunn

empfohlen durch die hervorragendsten Medio-Autoritäten.

Tempelquelle, bestes Erfrischungs-Getränk, besonders bei Epi- demien.
Styriaquelle, bewährtes Heilmittel der kranken Verdauungs- Organe.

Versandt durch die landsh. Brunnen-Verwaltung in **Rohitsch-Sauerbrunn**. General-Depôt bei **Johann Lininger und Michael Kastner in Laibach**. (1267) 20-13

L. Inzer's Conrifenpflaster



sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Bluthnerungen, Schwellen an den Füßen, harten Hautwunden, Wundungen. Wirkung garantiert. Durch die Apotheken zu beziehen.
Hauptverfendungs-Depot: **L. Schwenk's Apoth.** Meidling-Wien
nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung u. jedes Pflaster mit d. nebenstehenden Schutzmarke u. Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese u. weise mit der werthigen Nachahmungen zu.

Laibach: J. Svoboda, G. Piccoli, J. Mayer und L. Grodzki; Klagenfurt: A. Egger, W. Krumm, J. Winkler; Wien: Dr. C. Kumpf, J. Winkler; Graz: J. Winkler; Innsbruck: J. Winkler; Salzburg: J. Winkler; Linz: J. Winkler; Prag: J. Winkler; Pilsen: J. Winkler; Rattibors: J. Winkler; Reichenberg: J. Winkler; Riesa: J. Winkler; Rochitz: J. Winkler; Rudolfsberg: J. Winkler; Saatzka: J. Winkler; Sebnitz: J. Winkler; Torgau: J. Winkler; Tschöben: J. Winkler; Wittenberg: J. Winkler; Zittau: J. Winkler.

Ich beehre mich, ergebenst mitzutheilen, dass ich die am hiesigen Plage unter der Firma **Stupica & Mal** bestandene **Eisen- und Spezialewaren-Handlung** mit allen Activen und Passiven für eigene Rechnung übernommen habe und unter der protokollierten Firma

Franz Stupica

in unveränderter Weise fortführen werde. Ich bitte Sie, das der früheren Firma geschenkte Vertrauen auch mir zu bewahren, und wird es mein Bestreben sein, dasselbe in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Um zahlreichen Zuspruch ersuchend, zeichne mit aller Hochachtung

(2877) 3-3 **Fr. Stupica.**

Bad Sutinsko.

Akratotherme + 29.9° R. Hohe heilkräftige Wirkung bei Frauenkrankheiten. Haltestelle «Sutinske Toplice» (Zagorjaner Bahn), Post Mihovljan. (1650) 10-8 **Saison vom 1. Mai bis 1. October.** Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst der **Badearzt** und die **Badeverwaltung**.

In der Gewerks-Restoration Assling sind einige neuereingerichtete

Zimmer

zu vergeben. Touristen und Reisende finden dort immer Unterkunft. Für gute und billige Küche wird bestens gesorgt.

Karl Lorenz, Werks-Restaurateur. (2864) 3-3

Neugeborene Kinder



welche von ihren Müttern gar nicht oder nur unvollkommen genährt werden können, werden durch das **Henri Nestle'sche Kindermehl** in rationeller Weise aufgezogen.

Musterbosen wie auch Broschüren, in welchen die Bereitungsweise als auch die zahlreichen Vorteile der ersten Capacitäten des Continents, Fädelhäuser und Kinderpitäler enthalten sind, werden auf Verlangen gratis zugesendet vom Centraldepot: **F. Berlyak, Wien I., Naglergasse 1.** (2281) 10-4

Henri Nestle's Kindermehlmehl 90 kr.
Henri Nestle's condensirte Milch 50 kr.

F. Berlyak

Wien I., Naglergasse Nr. 1.

Depots in allen Apotheken und Spezialegeschäften, in Laibach in den Apotheken:

Ludw. Groetzschel, W. Mahr, Gabriel Piccoli, J. Svoboda, Ab. v. Trnkóczy.

Warnung vor dem Ankauf anderer in marktchreierischer Weise angebotenen Präparate, die nur auf Täuschung des Publicums abzielen.

Kaiser-Jubiläums-Kirchenbau-Lose à 1 fl.

Heute abends 8 Uhr Ziehung!

Haupttreffer

30.000

Gulden

wert.

(2385)

Lose empfiehlt J. C. Mayer.

17-17

Filiale Laibach

der

Agramer Bau-Unternehmung
Pilar, Mally & Bauda

Architekt, Ingenieure und Stadtbaumeister.

Technisches Bureau: **Trubergasse Nr.** (nächst der Jakobsbrücke).

Sprechstunden von 2 bis 3 Uhr nachmittags.

Uebnahme und Ausführung von Projecten, Plänen, Kostenvoranschlägen von Neu- und Umbauten, überhaupt Bauarbeiten jeder Art.

Fahrordnung der k. k. Staatsbahn

ab 1. Juni 1895.

Laibach - Tarvis.

710	1150	400	536	1205	ab Laibach S. B.	an	552	1126	455	994
713	1153	403	539	1208	an Laibach S. B.	ab	549	1123	452	991
718	1157	408	541	1209	ab Laibach St. B.	an	545	1120	447	884
727	1206	417	541	1219	Wizmarje		537	1112	439	882
738	1217	429	552	1231	Zwischenwässern		536	1102	428	881
752	1229	441	604	1244	Bischofsbad		513	1050	415	880
807	1243	454	617	1258	Krainburg		458	1037	400	880
812	1248	459	622	1263	St. Jakob H.		458	1030	352	880
826	1262	473	635	1277	Podnart-Kropp		438	1019	340	775
832	1268	479	642	1283	Ottische H.		431	1013	333	775
844	1280	491	654	1295	Radmannsdorf		419	1001	321	775
856	131	541	700	131	Lees-Webes		413	955	315	775
907	142	552	136	136	Scheranitz H.		359	944	255	664
917	153	601	206	206	Fauerburg		349	935	246	664
927	201	610	217	217	Wesling		343	929	239	664
944	219	628	235	235	Lengsfeld		322	911	218	664
1005	240	649	259	259	Kronau		300	851	155	664
1018	253	702	313	313	Matthsch					
1032	307	715	329	329	Weihenfeld	an	245	839	142	544
					an Tarvis	ab	228	825	136	544

Laibach - Gottschee.

610	1255	720	ab Laibach S. B.	an	819	232
624	109	734	Laibach U. R. B.		808	221
636	121	746	Laverca		752	206
644	129	754	Stofelca		745	159
659	145	809	St. Marein-Sap		731	144
715	200	835	Großlupp		714	125
731	216	841	Predole		659	110
740	225	850	Bobelsberg		650	101
755	240	905	Gutenfeld		635	1246
807	252	917	Großlaspitz		623	1234
828	313	938	Ortenegg		606	1217
845	330	955	Reisnitz		545	1156
912	357	1022	Mitterdorf		519	1129
920	405	1030	an Gottschee	ab	510	1120

Laibach - Rudolfswert.

610	1255	720	ab Laibach (Südbahn)	an	819	232
624	109	734	Laibach (U. R. B.)		808	221
636	121	746	Laverca		752	206
644	129	754	Stofelca		745	159
659	145	809	St. Marein-Sap		731	144
715	200	835	Großlupp		654	119
731	216	841	Schalna		640	110
740	225	850	Weizelsburg		629	1261
755	240	905	Sittich		614	1230
807	252	917	St. Veit bei Sittich		603	1212
828	313	938	Obodendorf		557	1206
845	330	955	St. Lorenz i. Kr. P. S.		542	1147
859	428	1009	Großlad		535	1139
921	455	1031	Treffen		522	1122
943	518	1053	Hönigstein		457	1049
1026	604	910	Rudolfswert		433	1015
			an Straßka	ab	1040	928

Laibach - Stein.

723	205	650	1010	ab Laibach St. B.	an	656	1115	620
737	219	704	1024	Lauzherhof H.		643	1102	602
740	222	707	1027	Tichernutsh H.		638	1057	602
801	243	728	1048	Terlein		618	1037	543
812	254	746	1055	Domskale		611	1030	543
824	306	805	1105	Je Mannsburg.		557	1016	446
829	311	810	1110	Homce H.		548	1007	443
843	325	824	1124	an Stein	ab	535	954	

* Verkehren nur an Sonn- und Feiertagen.

Die Nachtzeit von 6 Uhr abends bis 5 Uhr 59 Minuten früh ist durch Unterbrechung der Minutenziffer kenntlich gemacht (600 bis 599).